

Attraktive und vielseitige Kerwetage



Am vierten Wochenende im August war es wieder soweit: Eines der größten Highlights im Jahr der Gemeinde, die traditionsreiche Mutterstädter Kerwe, wurde wieder veranstaltet. Das Programm zeichnete sich auch dieses Jahr durch eine hohe Attraktivität und Vielfalt aus. Für jede Altersgruppe war etwas geboten: Während sich auf dem Festplatz am Palatinum die Kleinen bei Fahrten auf dem Kinderkarussell vergnügen konnten, übten Jugendliche mit den Boxautos das Autofahren. Der legendäre Helikopter beförderte die kleinen und großen Gäste wieder in die Lüfte und der Musiklift Mr. Twister sorgte für einen aktionsreichen Fahrspaß. Beim Schlendern über den Messplatz konnten sich alle Schleckermäuler über süße Naschereien in Form von gebrannten Mandeln, frischem Popkorn und Zuckerwatte wie auch anderen Leckereien erfreuen. Es waren auch noch weitere Schausteller zu finden, die verschiedene Vergnügungen wie Luftballon- oder Dosenwerfen, Loseziehen oder Schießen auf kleine Zielscheiben anboten. Zwischendurch konnte man sich dann am Crepesstand in verschiedenen Variationen stärken. Doch auch im und um das große Festzelt auf dem Rathausvorplatz wurden keine Kosten und Mühen gescheut, den Besucherinnen und Besuchern vergnügliche Kerwetage zu beschaffen. Viele Vereine sorgten für das leibliche Wohl der Gäste und boten traditionelle pfälzische Gaumenfreuden wie u.a. Wurstsalat mit Pommes, Bratwurst oder Steakbrötchen oder Leberknödel mit Sauerkraut und Brot an. Um den Durst zu löschen wurden Weinschorle und Bier wie auch alkoholfreie Getränke ausgeschenkt. Zum Einstieg der traditionellen Kerweöffnung schwang Bürgermeister Hans-Dieter Schneider gemeinsam mit der Volkstanzgruppe des Historischen Vereins das Tanzbein und wurde dann von den Damen der Volkstanzgruppe zur offiziellen Eröffnungsrede auf die Bühne geführt. Neben den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern begrüßte der Bürgermeister auch prominente Gäste aus der Politik. Frau Staatsministerin Dr. Maria Böhmer, Frau Bundestagsabgeordnete Doris Barnett, Frau Landtagsvizepräsidentin Hannelore Klamm und Herr Landtagsabgeordneter Johannes Zehfuß trafen eigens zur 34. Mutterstädter Kerwe ein, um sich selbst von der Geselligkeit des Gemeindefestes zu überzeugen, wobei er es sich nicht nehmen, sich bei dem Organisationsteam um Monika Poignee, Heribert Magin, Georg Römich, Werner Blaul, Stefan Tittes, Kai Förster und Volker Reimer, den Vereinen der Kerwegemeinschaft und der Gemeindeverwaltung samt Bauhof wie einer Vielzahl von Helferinnen und Helfern für ihre Arbeit zu bedanken. Denn nur durch die gemeinschaftliche Hilfe aller ist die Ausrichtung eines solchen Festaktes möglich. Er verwies auch noch auf das vielversprechende Kerweprogramm und machte die Gäste auch auf die Kerweausstellung im historischen Rathaus mit Malereien und Grafiken von Elena



Mokina aufmerksam. Nachdem Schneider noch allen Besucherinnen und Besuchern spaßige Kerwetage wünschte, erklärte er die Mutterstadter Kerwe 2013 offiziell für eröffnet. Der dritte Beigeordnete Volker Strub vollzog mit Hilfe eines Repräsentanten der Eichbaumbrauerei Mannheim einen erfolgreichen Fassbieranstich und dann konnten alle Durstigen beim Freibier ihren Durst löschen. Danach sorgte die Assenheimer Kultband "Grand Malör" für Rambazamba im Festzelt und brachte Bänke und Stühle ordentlich zum Wackeln. Das Spektakulum setzte am nächsten Tag mit dem verkaufsoffenen Sonntag und dessen vielen Attraktionen einen neuen Höhepunkt. Sonntagabend kehrte jedoch auch noch keine Ruhe ein, denn die "Midnights" ließen auch dieses Jahr das Festzelt wieder beben. Am Montagmorgen trafen sich viele Mutterstadter Betriebe, Vereine Schülerjahrgänge und andere Gruppen zum legendären Frühschoppen. Danach ging das Kerweprogramm mit einem spannenden und wieder topp besetzten Radrennen weiter. Während noch die Radfahrer ihre Runden drehten, sorgte der Entertainer Frank Petersen mit seiner Band "Celebration" noch einmal für Hochstimmung, bevor die vergnüglichen Kerwetage 2013 langsam ihren Ausklang fanden.

(Amtsblatt vom 05. September 2013)

(Text: Christine Franz-Yilmaz, Bilder: Gerd Deffner)



